



Kurze & Knapp

Hüttenwegführung

Am Sonntag, 7. März, findet die erste der regelmäßigen Hüttenwegführungen mit Marie-Louise Augustin statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Stummschen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die rund 2,5 stündige Führung kostet pro Erwachsenen 3 €, Jugendliche ab 14 Jahren 2 €, Kinder gratis. Mehr Infos unter (06821) 202-122 oder -325 oder www.neunkirchen.de.

Nächste Führung:
21. März, 15 Uhr

Vortrag: LIK Nord

Der Arbeitskreis Heinitzer Vereine lädt zu einem Vortrag „Entdeckerpfade und Landschaftslabor oder Was hat es mit der Neuerfindung der Bergmannskuh auf sich?“ über das Projekt „Landschaft der Industriekultur - LIK Nord“ ein. Er findet am Montag, 8. März, 19 Uhr im Sportheim des SV 48 Heinitz, in der Moselschachtstraße 3 statt. Ziel des Naturschutzgroßprojektes LIK Nord ist der Erhalt der vom Bergbau geprägten Landschaft mit all ihren Facetten, ihre emotionale und landschaftliche Aufwertung sowie die Ausbildung einer neuen regionalen Identität. Detlef Reinhard, Geschäftsführer des Zweckverbandes „LIK Nord“, wird an diesem Abend das Projekt vorstellen. Anschließend ist die Gelegenheit gegeben, zusammen diese Themen mit allen Heinitzer Bürgern und Interessierten zu diskutieren.

Vortrag: Dickmacher

„Dickmachen auf der Spur - Ampelcheck im Supermarkt“ ist der Titel eines Vortrags der Verbraucherzentrale des Saarlandes in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro und Seniorenbearbeit am Dienstag, 9. März, 9.30 bis 11.30 Uhr im Rathaus, Oberer Markt 16, Sitzungszimmer 1. Der Vortrag ist kostenlos. Die Verbraucherzentrale spricht sich für die Einführung der Ampelkennzeichnung aus. Damit kann man den Nährwert eines Lebensmittels schnell und unkompliziert richtig einschätzen. Dickmacher können so direkt enttarnt werden. Dazu gibt es ein Faltblatt mit dem praktischen Ampelrechner für den täglichen Einkauf.

Anmeldung:
Verbraucherzentrale
Tel. (0681) 58809-14 oder
Seniorenbüro,
Tel. (06821) 202-180

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

**Redaktion,
Gestaltung + Satz:**
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Nadine Harders/Photocase,
Daniel Geyer/Photocase

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Für Partner und Kultur

Stadttrat trifft richtungweisende Entscheidungen

Die Kreisstadt Neunkirchen will mit der polnischen Stadt Wolsztyn eine offizielle Städtepartnerschaft eingehen. Der Stadttrat hat in seiner letzten Sitzung bei sieben Enthaltungen dafür gestimmt, der Stadt in Polen eine solche Partnerschaft anzubieten.

Zwischen Neunkirchen und Wolsztyn gibt es bereits seit über zehn Jahren eine Sportpartnerschaft, die über den Neunkircher Sportverband gepflegt wird. Mit einer offiziellen Partnerschaft würde dieser Bereich der Zusam-

menarbeit ausgebaut.

Wie soll sich die Kultur in Neunkirchen in den kommenden zehn Jahren entwickeln?

Hierzu hat der Geschäftsführer der Kulturgesellschaft Dr. Peter Bierbauer einen Entwicklungsplan erstellt und diesem im Rat vorgestellt. Die Ratsmitglieder stimmten mehrheitlich für den Plan. Dabei soll die Umsetzung der einzelnen Punkte unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten erfolgen.

So will man Breitenkultur und

Künstler fördern, die Gebläsehalle zu einer größeren Veranstaltungshalle für ein attraktiveres Veranstaltungsprogramm ausbauen, die Städtische Galerie vergrößern und ein Museum zur Sozialgeschichte des Eisenwerks und der Hüttenstadt errichten. Außerdem soll das Musical Projekt Neunkirchen als „Leuchtturmprojekt“ der Neunkircher Kultur-szene gesichert werden.

Der Kulturentwicklungsplan ist von Oberbürgermeister Jürgen Fried im Auftrag gegeben worden. (wir werden berichten) ■



Auch das Musical Projekt Neunkirchen ist Teil des Kulturentwicklungsplanes.

Aus dem Stadtrat

Gegen Spielhallen und für den Stadtwald

Die Stadtverwaltung versucht, Anträge auf die Eröffnung von Spielhallen so restriktiv zu behandeln wie möglich.

Deshalb hat man im Bereich der Westspange zum einen eine Verlängerung der entsprechenden Veränderungssperre als Satzung beschlossen und die Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 Grubengelände König angenommen. Dieser wird nun für einen Monat ausgelegt.

Auf dem Gelände der ehemaligen Schlossbrauerei soll Wohnbaugelände entstehen können, für den Fall, dass sich die Firma Karlsberg mit den Firmen Vendis und Be Guest von diesem Gelände zurückzieht.

Deshalb stimmten die Ratsmitglieder für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 116 Schlossbrauereigelände einschließlich einer Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 28 Auf'm Haspel.

Außerdem stimmte der Rat dafür, durch eine Ingenieurbüro den Zustand des Entwässerungssystems der Stadt in Bereichen mit Wasserschutzgebieten klassi-

fizieren und bewerten zu lassen.

Des Weiteren beschloss der Rat für den Wirtschaftsplan 2010 des Abwasserwerks mit dem Investitionsprogramm und der Finanzplanung 2009 bis 2013. Danach wird der Erfolgsplan auf rund 9,7 Mio € festgesetzt. Man rechnet hier mit einem jahresbezogenen Überschuss von rund 29.000 €. Der Vermögensplan wird bei den Einnahmen und den Ausgaben auf jeweils rund 2,675 Mio € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung der knappen 285 Hektar Stadtwald ist im Forstwirtschaftsplan 2010 geregelt, dem die Ratsmitglieder einstimmig zugestimmt haben. Dabei rechnet man mit Einnahmen von rund 46.575 € und Ausgaben von rund 61.600 €.

Die Bewirtschaftung der knappen 285 Hektar Stadtwald ist im Forstwirtschaftsplan 2010 geregelt, dem die Ratsmitglieder einstimmig zugestimmt haben. Dabei rechnet man mit Einnahmen von rund 46.575 € und Ausgaben von rund 61.600 €.

Die Bewirtschaftung der knappen 285 Hektar Stadtwald ist im Forstwirtschaftsplan 2010 geregelt, dem die Ratsmitglieder einstimmig zugestimmt haben. Dabei rechnet man mit Einnahmen von rund 46.575 € und Ausgaben von rund 61.600 €.

Leserbrief

Wolfgang Trautmann aus der Wiebelskircher Lessingstraße berichtete per mail von einer außergewöhnlichen Hilfe durch städtische Bedienstete. „Am 19. Januar wurde in der Lessingstraße der Müll abgeholt. An diesem bitterkalten Morgen bemerkten die Arbeiter des städt. Fuhrparkes, dass an einem Haus die Haustür einen Spalt offen stand. Die Männer der Müllabfuhr hatten am Straßenende ihr Fahrzeug gedreht und waren zurückgefahren. Sie bemerkten die offenstehende Haustür, machten halt und schauten nach. Dabei bemerkten sie die ältere Hausbewohnerin, die in der Kälte im Hausflur lag. Sie war gestürzt und konnte sich nicht mehr helfen. Die Männer des Müllwagens leiteten die Hilfsmaßnahmen ein und waren der Frau bis zum Eintreffen des Notarztes behilflich. Wir, die nächsten Anwohner der liebenswerten älteren Frau möchten, dass diese gute Tat der Fuhrparkarbeiter öffentlich wird, verbunden mit dem Dank der Anwohner.“ ■

Nachtschwärmer kommen sicher nach Hause

Nachttaxi bei den Jugendlichen ein Geheimtipp

Ein guter Geheimtipp ist das Nacht-Taxi Neunkirchen (Na.Ta.N.), dass sich insbesondere bei jungen Menschen herumgesprochen hat. Das beweisen die neuen Zahlen: Im vergangenen Jahr wurden 5325 Personen nachts vom Na.Ta.N. nach Hause gebracht. Pascal Koch, Geschäftsführer der Neunkircher Verkehrsgesellschaft NVG, hat diese Zahl ermittelt: „Das Nacht-Taxi Neunkirchen entwickelt sich somit weiterhin sehr positiv mit steigenden Fahrgastzahlen.“

Das Neunkircher Nachttaxi-Konzept stand lange Zeit auf der Agenda des Jugendbeirates und konnte schließlich zum 1. September 2007 umgesetzt werden.

Seitdem setzt die Neunkircher Verkehrsgesellschaft NVG an allen Wochenenden, jeweils Freitag- und Samstagnacht, um 0.30 Uhr, 1.30 Uhr und 2.30 Uhr Anrufsammeltaxis ein, welche ab Haltestelle Lindenallee (vor Ruck Zuck) in die Ortsteile der an den Kosten beteiligten Gemeinden fahren. Neben der Kreisstadt Neunkirchen sind dies die Gemeinden Spiesen-Elversberg, Schiffweiler und Merchweiler sowie die Stadt



Bexbach. „Ein Beispiel für gelungene interkommunale Zusammenarbeit“, so Oberbürgermeister Jürgen Fried. „Wir sind der Meinung, dass das Na.Ta.N. unbedingt weitergeführt werden sollte, daher wurden alle Partner, die sich an der Finanzierung des Nacht-Taxis Neunkirchen beteiligen, mit der Bitte angeschrieben,

sich weiterhin an der Finanzierung zu beteiligen.“

Der positive Trend der Fahrgastzahlen zeigt, dass das Konzept aufgeht. Insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene, die selbst noch nicht über ein Auto verfügen, nutzen die Gelegenheit, gut nach Hause zu kommen. So zählen beispielsweise die Besu-



Ein Fest für Frauen mit Tanz, Gesang und gutem Essen.

Frauen feiern

am 7. März im Paulussaal

Die Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte e.V. möchte in Kooperation mit den Teilnehmerinnen der Internationalen Frauenkochgruppe, der Tanzgruppe „Souverän“, dem Gesangskreis der Spätaussiedlerinnen der Pauluskirche und der Frauengruppe der islamisch-türkischen Gemeinde einen „Internationalen Frauentag“ im Gemeindefaal der Pauluskirche begehen.

Die Veranstaltung wird vom Stadtteilbüro Neunkirchen und von der Evangelischen Kirchengemeinde Neunkirchen unterstützt. „Es gibt viele engagierte Frauen in der Innenstadt. Unser Ziel ist es, bislang getrennt aktive Frauengruppen einmal im Jahr zusammenzubringen.“

Was gibt es Schöneres als gemeinsam zu tanzen, zu singen und zu essen“, sagt die Vorsitzende der Bürgerinitiative Ulrike Heckmann.

Amalia Wegner, Ehrenamtlerin der evangelischen Kirchengemeinde, stellt fest: „Zum Frauentag sind natürlich alle eingeladen. Man muss nicht einer der beteiligten Gruppen angehören. Und da sich die Frauen der verschiedenen Gruppen auch untereinander noch nicht kennen, sollte Frau sich trauen vorbeizuschauen.“

Der Frauentag findet am 7. März, 14 bis 18 Uhr, im Gemeindefaal der Pauluskirche am Oberen Markt statt.

Das internationale Buffet und die Getränke sind kostenfrei. ■



Sportstätten-Entwicklungsplan

Befragungen laufen

Derzeit beginnen in Neunkirchen die Erhebungen zur Erstellung eines Sportstättenentwicklungsplanes (SEP). Hierzu werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des sportwissenschaftlichen Instituts der Universität des Saarlandes in verschiedenen Sportstätten Befragungen der Nutzer durchführen, um die erforderlichen Angaben zu erhalten. Sinn und Zweck der Maßnahme ist es, Aufschluss darüber zu bekommen, wie viele Personen wie, wo und in welchen kommunalen Sportstätten Sport betreiben und in Zukunft treiben werden. Unter Einschluss einer demografischen

Vorausberechnung der Bevölkerungsentwicklung sollen die zu erwartende Entwicklung des Sportbedarfs sowie das Sportangebot und der Sportstättenbedarf von Sportvereinen ermittelt werden.

Konkret wollen die Verantwortlichen im Neunkircher Rathaus durch die Erhebung in Erfahrung bringen, welche Sportstätten beziehungsweise Sportgelegenheiten heute und künftig in der Stadt gebraucht werden. Nach Angaben des Projektleiters Dr. Werner Pitsch ist bis Ende Juni 2010 mit der Fertigstellung des SEP zu rechnen. ■

Standesamt

In der Zeit vom 18.02. bis 24.02. wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

15.02. Celine End, Neunkirchen; 20.02.: Ismael Günel, Neunkirchen; Lara-Emily Schonard, Wellesweiler

Eheschließungen

19.02. Andrea Schlarb und Wolfgang Uwe Schmitt, Neunkirchen; 20.02. Melanie Monika Maria Strobel und Tobias Faikis, Neunkirchen

Sterbefälle

17.02.: Helga Johanna Becker geb. April, Neunkirchen, 78 J; Maria Katharina Pauli geb. Hans, Münchwies, 96 J; 18.02.: Heinrich Jakob Weißgerber, Neunkirchen, 89 J; Friedrich Moritz Philipp, Kohlhof, 80 J; 19.02.: Erwin Paul Grau, Münchwies, 85 J; Liliane Marianne Rinder geb. Meyer, Fulpach, 78 J; Adolf Karl Becker, Fulpach, 72 J; 20.02.: Alwina Kasakowski geb. Losing, Wellesweiler, 80 J; Lieselotte Hafner, Neunkirchen, 81 J; Johann Hippchen, Neunkirchen, 87 J; 21.02. Waldemar Meier, Neunkirchen, 77 J; 22.02. Paul Schepp, Spiesen-Elversberg, 82 J; Ruth Wilhelmine Brigitte Regitz geb. Gottschalk, Spiesen-Elversberg, 87 J; 24.02. Ilse Schäfer, Wiebelskirchen, 90 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute
Elisabeth und Wolfgang Groß,
Beim Wallratsweg 28,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 5. März

Eheleute
Katharine und Jürgen Schmidt,
Zu den Grenzsteinen 24,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 5. März

Frau Margarete Kasubke,
Thomas-Mann-Straße 12,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 7. März

Frau Anna Haßdenteufel,
Parallelstraße 56,
66538 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 8. März

Frau Erika Kurz,
Am Alitzberg 28,
66540 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 10. März

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 04.03.2010, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 04.02.2010
- 2 Auftragsvergaben
- 3 Berichtswesen „Auftragsvergabe“
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 26.02.2010
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 11.03.2010, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung beratender Mitglieder und deren Stellvertreter
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen und öffentlichen Teil der Sitzung am 17.12.2009
- 3 Neufassung der "Richtlinien zur Förderung der Arbeit von Trägern der freien Jugendhilfe und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege"
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 26.02.2010
Fried, Oberbürgermeister



Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Neue Broschüre aufgelegt!



Der Ferienkalender wurde vorgestellt von Klaus Heidinger, Beigeordneten Sören Meng und Gerhard Müller.

„Freizeiten 2010“ so lautet der Titel des sehr attraktiven und umfangreichen Freizeitprogramms für Kinder und Jugendliche, das die Kreisstadt Neunkirchen zu-

sammengestellt hat. Der Beigeordnete Sören Meng hat die entsprechende neue Broschüre gemeinsam mit den Mitarbeitern des Amtes für Soziale

Dienste vorgestellt. Dabei umfasst das Programm eine Vielzahl verschiedener Freizeitangebote für Oster-, Sommer- und Herbstferien.

Schon seit Jahren sind die vielfältigen Ferienmaßnahmen bei Kindern, Jugendlichen und Eltern gleichermaßen beliebt, wie der Beigeordnete feststellte: „Die Nachfrage nach Ferienfreizeiten ist groß und berufstätige Eltern und Alleinerziehende suchen verstärkt Angebote für ihre Kinder während der Schulferien. Deshalb sind viele unserer Angebote auch schnell ausgebucht“.

Zu den Reisehighlights im vergangenen Jahr zählten die Ferienfreizeit auf Sylt und die Erlebnisfreizeit Robinsondorf, welche auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm stehen.

Dies sind Freizeiten der Kreisstadt Neunkirchen. Gemeinsam mit Partnern werden aber zahlreiche weitere Freizeiten angeboten, wie Reiterferien im Saarland, Sportferien in Kroatien, ein Adventurecamp an der Ardeche oder ein Wildniscamp bei Weiskirchen.

Vielfältiges Angebot

Bei den vielfältigen Angeboten ist bestimmt wieder für jeden Geschmack etwas dabei und durch Beitragermäßigungen für einkommensschwachen Familien

wird die Teilnahme an den Ferienfreizeiten für alle Kinder und Jugendliche ermöglicht (Antrag beim Kreisjugendamt).

Das umfangreiche Programm wird ergänzt durch Tagesaktionen und Tagesfahrten zum Beispiel nach Köln oder einen Besuch auf dem Bauernhof bei Bauer Schleppe. Weiterhin besteht in den Sommerferien in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund und dem Familien- und Nachbarschaftszentrum die Möglichkeit einer temporären Betreuung für Kinder von 6-12 Jahren.

Die Broschüre wird an zahlreichen öffentlichen Stellen wie dem Rathaus, bei Banken und dem I-Punkt in der Lindenallee ausgelegt, kann aber auch angefordert werden.

Weitere Informationen zu den „Freizeiten 2010 - Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche der Kreisstadt Neunkirchen“ können beim Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren der Kreisstadt Neunkirchen, Rathaus, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Klaus Heidinger, 4. Etage, Zimmer 419a, Tel. (06821) 202-420, e-mail: klaus.heidinger@neunkirchen.de, erfragt werden.

Frauen: Mitten im Leben

Austausch beim gemeinsamen Frühstück

Die Frauenbeauftragte und die Integrationsbeauftragte der Kreisstadt Neunkirchen laden anlässlich des Internationalen Frauentages zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

Dabei soll die Gelegenheit gegeben sein, dass sich die Frauen „unter sich“ austauschen, welche Vorstellungen es über ihre Rolle als Frau gibt und wie sie diese umsetzen können.

Bei einem reichhaltigen internationalen Frühstücksbüfett im KOMMzentrum sollen die Frauen ins Gespräch kommen. Der Kinderschutzbund bietet währenddessen eine Kinderbetreuung an. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Der Internationale Frauentag blickt auf eine lange Tradition zurück. Sie gründet auf der Arbeiterinnenbewegung um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Der Frauentag entwickelte sich zu einem Aktionstag für Frauenrechte mit unterschiedlichen politischen Forderungen und hat bis heute seine Berechtigung, weil die Forderungen von damals ihre Aktualität nicht verloren haben.

Frauenfrühstück

Donnerstag, 11. März 9 bis 13 Uhr ins KOMMunikationszentrum, Kleiststraße 30b 66538 Neunkirchen

Frauenbeauftragte der Kreisstadt Neunkirchen

Einladung

11. März 2010



Frauen: Mitten im Leben

Eine Veranstaltung zum Internationalen Frauentag

Ortsrat tagte

Zu Beginn der Sitzung stellte sich der neue Bürgermeister Jörg Aumann den Ortsratsmitgliedern aus dem Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof vor. Er informierte über die Ziele der Stadt Neunkirchen und bat die Ortsräte und den Ortsvorsteher im Rahmen ihrer Möglichkeiten um Unterstützung. Anschließend legte der Ortrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof die Termine der Seniorenfeiern im Jahr 2010 fest. So findet die Feier in Kohlhof am 17. Oktober, in Ludwigsthal am 23. Oktober und in Furpach am 24. Oktober statt.

Das Programm der Feiern wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Weiter informierte Ortsvorsteher Klaus Becker, dass die Reinigungsaktion „Picobello“ am 6. März stattfindet. Er bat die Anwesenden, an der Aktion teilzunehmen und in der Bekanntheit für eine Unterstützung zu werben. ■

Veranstaltungen 4. - 10. März 2010

Ausstellungen

bis 26. März
„Malerei von A bis Z“ von Winfried Rausch und Dr. Jan Hrkal
Rathaus Galerie Neunkirchen, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

So, 7. März bis 24. April, samstags, 11 - 15 Uhr
„Glyphisch/Biegung-Verbiegung“ von Dieter Trost und Sigrid Haag
Galerie des Neunkircher Künstlerkreises

Führungen/Vorträge

Do, 4. März, 19 Uhr
Vortrag „Grauuss – der vergessene Kunststoff“
Irrgartenstraße 18,
Historischer Verein Stadt Neunkirchen e.V.

Do, 4. März, 19 Uhr
Gesprächskreis
„Begegnung mit Friedrich Schiller“ mit Hartmut Thömmes
Martin-Luther-Haus,
Sebachstraße 5, Fupach
Evang. Kirchengemeinde Nk
Mi, 10. März, 19 Uhr
Vortrag im Junkerhaus

Arbeitskreis für Geschichte Wellesweiler

Märkte

So, 7. März, 11 - 17 Uhr
Flohmarkt
TuS Halle, Haspelstraße,
TuS 1860 Neunkirchen e.V.

Mo, 8. März, 8 - 18.30 Uhr
Flohmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Do, 4. März, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Reiterklause Fupach
Treffpunkt: Hofgut Fupach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 6. März, 19.30 Uhr
Frauenhandball Regionalliga SW: Tus 1860 Neunkirchen – RSG Ober-Eschbach
TuS Halle, Haspelstraße
Handball Regional Verband SW

Sonstiges

So, 7. März, 10 - 14 Uhr
Frühschoppen
Schloßstraße 50 - 52
Deutsches Rotes Kreuz
OV Neunkirchen
Änderungen vorbehalten

Generelles Rauchverbot

Nutzungsanträge für Übergangsregelung

Mit der am 10. Februar im Landtag verabschiedeten Änderung des Nichtraucherschutzgesetzes wurden verschiedene Ausnahmetatbestände aus dem Gesetz gestrichen.

Ab 1. Juli gilt damit ein generelles Rauchverbot in saarländischen Gaststätten.

Der Gesetzgeber hat jedoch auch eine Übergangsregelung getroffen für Investitionen in Raucherräume, die auf Grundlage der bisherigen Rechtslage erfolgt sind.

Dem entsprechend bleibt das Rauchen bis 1. Dezember 2011 erlaubt,

- wenn abgeschlossene und belüftete Nebenräume eingerichtet wurden, die baulich so wirksam abgetrennt sind, dass davon keine Gesundheitsgefahren für die Gaststättenbesucher/-innen in den Nichtraucherräumen ausgehen; - die Grundfläche und die Anzahl der Sitzplätze in den Raucherräumen nicht größer sind als in den Nichtraucherräumen; - die Einrichtung dieser Raucherräume durch bauliche Veränderungen in der Zeit vom 22. November 2007 bis einschließlich 18. November 2009 erfolgt ist. Zu diesen baulichen Veränderun-

gen zählen ausschließlich Maßnahmen, die dem Nichtraucherschutz dienen (also etwa der Einbau von Wänden und Türen oder von Belüftungseinrichtungen).

Nicht dazu zählen Maßnahmen zur Einrichtung und Ausstattung der Raucherräume, wie etwa die Raummöblierung, das Aufstellen eines Raumventilators oder das Aufhängen eines Deckenventilators.

Nutzungsanträge stellen

Betreiber/-innen von Gaststätten, die diese Anforderungen erfüllen, können die notwendige Erlaubnis beim Umweltministerium beantragen.

Der Antrag muss allerdings bis 30. April 2010, 24 Uhr, beim Ministerium eingegangen sein.

Das entsprechende Antragsformular hat das Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr unter www.saarland.de/dokumente/res_umwelt/Antrag_Ausnahme_Rauchverbot.pdf zur Verfügung gestellt.

Auf der Internetseite des Ministeriums erhält man außerdem Erläuterungen zum richtigen Ausfüllen des Vordrucks. ■



Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

VHS Neunkirchen

Arbeitsrecht

Ein Überblick über die aktuelle rechtliche Situation am Arbeitsmarkt

Mittwoch, 10. März, 19 Uhr
Bürgerhaus, Kleiner Saal

Hohe Arbeitslosigkeit und leere Sozialkassen haben die Lage der Arbeitnehmer und die Durchsetzung ihrer Rechte erschwert. Um so wichtiger ist es, die rechtliche Situation richtig einzuschätzen, um die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Arbeitsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit einem Arbeitsverhältnis stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Regelmäßig auftretende Fehler, die vom Abschluss bis zum Ende eines Arbeitsverhältnisses gemacht werden können, werden unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung behandelt.

Ein Schwerpunkt des Vortrages ist die Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung

und Aufhebungsvertrag. Die Veranstaltung wendet sich an Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen.

Es wird ein Überblick über das zur Zeit geltende Arbeitsrecht gegeben. Der Eintritt ist frei.

Beckenbodengymnastik für Frauen und Männer

Mittwoch, 20. März, 10 - 12 Uhr
Gymnastikraum VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Heute sind 75 % der Frauen und 25% der Männer von Blasen-schwäche betroffen. Die Beckenbodenmuskulatur ist für die meisten Menschen ein unbekanntes Körperteil.

Nur wenige wissen, dass der Beckenboden für das Körpergefühl, die Haltung sowie das innere und äußere Erscheinungsbild mitverantwortlich ist. Ein Blick auf den Arm reicht bei Bizepsübungen, um zu beurteilen, ob die richtigen Muskeln trainiert

werden. Beim Beckenbodentraining ist eine derartige visuelle Kontrolle kaum möglich. Fast alles muss erspürt werden. Darum erfordern die Übungen viel Konzentration.

Doch die Mühe lohnt sich: Viele Menschen können durch das Training ihre Blasen-schwäche lindern.

Während des Kurses erhalten die Teilnehmer Hintergrundinformationen rund um die Blasen-schwäche.

Mit Körperwahrnehmungsübungen, Aufzeigen von Möglichkeiten der Entspannung und Tipps für den Alltag ist die Prävention eine sinnvolle Möglichkeit, diesem Problem mit Entschlossenheit den Kampf anzusagen.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis 12. März erforderlich.

Dr. Bruker-Team zu Gast

Montag, 12. April, 18 Uhr
Bürgerhaus

Dr. med. Jürgen Birmanns und Dr. phil. Mathias Jung sind auf Einladung der VHS Neunkirchen und den ärztlich geprüften Gesundheitsberaterinnen GGB (Gesellschaft für Gesundheitsberatung e.V. Lahnstein) zu Gast. An diesem Abend finden Vorträge zu zwei sehr interessanten Themen statt. Dr. Jürgen Birmanns referiert über das Thema „Die große Kraft der kleinen Kugeln - Einführung in die Homöopathie“ und Dr. Mathias Jung referiert über das Thema „Der Weg zum Ich - Wie ich wurde, der ich bin“. Im Anschluss an die jeweiligen Vorträge können den Referenten Fragen zu den Themen gestellt werden. Gegen eine geringe Gebühr ist in der Pause ein Imbiss erhältlich.

Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich. Gruppen werden um Voranmeldung gebeten.

Deutsch als Fremdsprache

Die VHS Neunkirchen bietet ab März 2010 wieder einen Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ für ausländische Mitbürger und Mitbürgerinnen an. Vermittelt werden Grundkenntnisse der deutschen Sprache, die eine Verständigung im Alltag ermöglichen.

Kursbeginn ist Dienstag, 16. März, 15 Uhr. Unterricht ist zweimal in der Woche, jeweils dienstags und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Anmeldungen sind am ersten Kurstag vor Ort möglich.

Anmeldungen und Informationen zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter Tel. (06821) 2900612

EDV-Grundlagenkurs

Win@Internet 1 (Xpert)
Montag, 8. März
18 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Dieser Kurs ist für alle gedacht, die zum ersten Mal an einem Computer arbeiten wollen. Das Wissen, das vermittelt wird, versetzt PC-Neulinge in die Lage, Computer mit dem Betriebssystem „Windows 7“ zu bedienen und die Grundfunktionen des Internets zu nutzen. Praktisches Arbeiten mit typischen Anwendungssituationen steht im Mittelpunkt des Kurses: Aufbau und Funktionsweise eines Computers, das Betriebssystem Windows Programme und Programmnutzung, sowie Internet- und Mail-Funktionen.

Anmeldungen und Informationen zu den EDV - Kursen unter Tel. (06821) 290101

Veranstaltungen

Matze Knop in der Stummschen Reithalle ist ausverkauft!!!

Die Veranstaltung mit dem Comedian Matze Knop und seinem Programm „Operation Testosteron“ am Freitag, 5. März, in der Stummschen Reithalle ist komplett ausverkauft.

Auch an der Abendkasse sind keine Eintrittskarten erhältlich.



Matze Knop